

“DH @ MENA(-LIB.)” EIN PROJEKT- UND METHODENPANEL DER UB BOCHUM UND DES FID NAHOST

16.09.2025, 14 Uhr bis 18 Uhr, per Zoom

Im September 2025 begeht die Ruhr-Universität Bochum (RUB) den siebten Jahrestag ihres Digital Humanities Days (DH Day). Anlässlich dieses Jubiläums wird ein vielseitiges Programm angeboten, das die facettenreichen Aspekte der Digital Humanities würdigt. Ein wesentlicher Bestandteil bildet dabei ein nahostwissenschaftliches Online-Panel, in dem Forschende sowie Mitarbeitende von Bibliotheken aus dem deutschsprachigen Raum (Deutschland, Österreich, Schweiz) zusammenkommen, um sich untereinander zu vernetzen, ihre Erfahrungen und Erkenntnisse im Bereich der Digital Humanities in den Nahostwissenschaften auszutauschen und auf diese Weise Impulse für zukünftige Entwicklungen in diesem interdisziplinären Forschungsfeld zu setzen.

Die Universitätsbibliothek Bochum lädt in Zusammenarbeit mit dem FID Nahost Projekte mit Fokus auf dem MENA-Raum ein, ihre Herausforderungen und Vorgehensweisen vorzustellen. Dabei wird neben einer Präsentation der Forschungsinhalte auch jeweils ein besonderes Augenmerk auf verwendete digitale Werkzeuge gelegt. Dies öffnet die Reichweite der Beiträge über den jeweiligen engeren Fachkontext hinaus.

Im Anschluss an die einzelnen Präsentationen sind alle Teilnehmer:innen herzlich zu Diskussion und Austausch eingeladen.

Organisatorische Anmerkungen

- Das Panel steht allen Interessierten aus Studium, Lehre, Forschung und Bibliothek offen.
- Die Einwahldaten zum Zoomraum werden auf der Webseite des DH Day #7 verfügbar gemacht.
- Die Anmeldung im Zoomraum muss mit Klarnamen erfolgen.
- Mitschnitte der Veranstaltung oder des Chats dürfen nicht angefertigt werden.
- Arbeitssprachen des Panels sind Deutsch und Englisch.

PROGRAMM

ERÖFFNUNG

14 Uhr s.t.: Begrüßung und Organisatorisches

Vivian Strotmann (Universitätsbibliothek Bochum)

Volker Adam (FID Nahost, ULB Sachsen-Anhalt)

Ca. 14.05 Uhr: Kurzvorstellung der Sprecher:innen

THEMENKOMPLEX LITERATUR

Moderation: Volker Adam (FID Nahost, ULB Sachsen-Anhalt)

Ca. 14:15 Uhr: Bibliotheca Arabica: Arabographische Texterkennung von Referenzwerken – Herausforderungen beim Einsatz Deep-Learning-basierter Anwendungen

Daniel Kinitz (Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig)

& Austausch im Plenum

Ca. 14:45 Uhr: „Qalamos – connecting manuscript traditions“

Michaela Hoffmann-Ruf (Staatsbibliothek zu Berlin)

Michael Becker (Universitätsrechenzentrum Leipzig)

& Austausch im Plenum

Ca. 15:15 Uhr: *Kalila wa-Dimna*: From Manuscript Collection and Segmentation to a Digital Edition

Marwa M. Ahmed (Freie Universität Berlin)

& Austausch im Plenum

THEMENKOMPLEXE GEOGRAFIE UND PHILOSOPHIE

Moderation: Vivian Strotmann (Universitätsbibliothek Bochum)

Ca. 15:45 Uhr: The EGYLandscape project

Albrecht Fuess (Philipps-Universität Marburg)

& Austausch im Plenum

Ca. 16:15 Uhr: From Token to Translation: Implementing NLP in an Arabic Philosophy Translation Project

Andreas Lammer (Ruhr-Universität Bochum)

Andreas Schneider (Ruhr-Universität Bochum)

& Austausch im Plenum

THEMENKOMPLEXE EDITION UND THEOLOGIE

Josef Jeschke (FID Nahost, ULB Sachsen-Anhalt)

Ca. 16.45 Uhr: Digitizing Classical Arabic Tafsir: A Multi-Level Approach to Annotation, Machine Learning, and Semantic Search

Misbahur Rehman (Goethe-Universität Frankfurt)

& Austausch im Plenum

Ca. 17.15 Uhr: Digital Hadith: Structuring and Analyzing Shi‘i Hadith Transmission Networks

Ali Aghaei (Humboldt-Universität zu Berlin)

& Austausch im Plenum

Ca. 17.45 Uhr: Abschlussrunde und Ende der Veranstaltung